

Beim Sparen keine Ausnahme?

Kein Freigetränk mehr am Seniorennachmittag beim Volksfest

Wartenberg. (bs) VdK-Ortsvorsitzender Michael Gruber hat sich in einem offenen Brief an den Marktrat und Bürgermeister gewandt. So haben in der Jahreshauptversammlung des VdK kürzlich mehrere Mitglieder, die das Einladungsschreiben zum Seniorentag am Volksfest erhielten, ihr Unverständnis geäußert, dass es kein Getränk zum Volksfestbesuch geben wird. Die Diskussion war intensiv und der Wunsch nach Korrektur dieser Entscheidung sehr präsent.

Mit diesem Schreiben bittet man in der Sitzung am 17. Mai um Korrektur. Eine Abstimmung unter den 38 Anwesenden ergab eine große Mehrheit für diesen Wunsch mit vier Enthaltungen und keiner Gegenstimme. Trotz des Verständnisses für die aktuelle finanzielle Lage der Marktgemeinde empfinden es die meisten als sehr ungerecht, dass es hier überwiegend diejenigen älteren Mitbürger mit Renteneinkom-



Die Senioren müssen am Seniorennachmittag wohl ihre Maß selbst bezahlen, wenn der Marktrat nicht noch anders entscheidet.

Foto: Bernd Spanier

men trifft, die zugleich auch noch mit den vielen anderen Verteuerungen zu kämpfen haben.

Bürgermeister Christian Pröbst teilte der Mediengruppe hierzu auf Anfrage mit, dass er wie folgt an Michael Gruber geantwortet hat: „Lieber Kollege Gruber, gerade als Marktgemeinderat sollte er wissen,

dass es schlecht um unsere Finanzen steht. Die Erhöhung bzw. Belastungen machen wir querbeet und eine Gruppe auszunehmen wäre ungerrecht. Dann könnte man auch sagen, die Kinder bzw. Familien sollen nicht belastet werden, oder die Unternehmen, die jetzt in der Energiekrise stecken usw.“